

B2-Prüfung , Aufgabe 2 – Ein Foto/Bild beschreiben und interpretieren

Sie bekommen bei der Prüfung drei Bilder vorgelegt. Wählen Sie eines aus und:

- Begründen Sie, warum Sie sich für dieses Bild entschieden haben,
- beschreiben Sie das Bild und
- gehen Sie auf das Thema des Bildes ein (Interpretation), äußern Sie Ihre Meinung und Vermutung!

MUSTER: Sie haben sich für folgendes Bild entschieden:



Ad a) *Ich habe mich für dieses Bild entschieden, weil ich es interessant finde /... weil es harmonisch (provokativ, romantisch, positiv, negativ) auf mich wirkt / ... weil ich diese Situation sehr gut kenne...*

Ad b) Was /wer ist auf dem Bild? Wo ist es? Was passiert dort? Wie sieht es dort aus? (Tipp! Stellen Sie sich vor, dass Sie das Bild jemandem beschreiben sollen, der das Bild nicht sieht.)

Auf dem Bild sehen wir einen jungen Mann im Badzimmer. Er sitzt in der Badewanne. In der Hand hat er ein Buch, aber er liest es nicht. Der Raum ist blau gestrichen und auf dem Boden sind blaue und weiße Fliesen. Es gibt dort ein großes Fenster mit weißen und hellblauen Gardinen. An der Fensterbank steht eine Weinflasche. Gleich am Fenster gibt es einen kleinen Tisch und neben der Wanne steht ein Hocker mit mehreren Büchern und Zeitschriften. **Links von** der Badewanne liegt auch ein Paar Hausschuhe, **rechts** hängt eine Bürste...

Weitere Möglichkeiten: *im Vordergrund / vorne steht ..., im Hintergrund / hinten ist ... zu sehen*

Ad c) Was sagt das Bild aus? Wo kann das Bild herkommen (Frauenzeitschrift, Zeitung,...)? Kann ich mich mit der abgebildeten Situation identifizieren?

Ich denke / meine / würde sagen, es ist Sonntag und der Mann hat sich einen schönen Vormittag gemacht. Seine Freundin ist **vielleicht** zu ihrer Mutter gefahren... Er liest gern Bücher, aber er scheint im Moment von etwas zu träumen. Dieses Bild ist **höchstwahrscheinlich** eine Werbung oder ein Foto zum Thema „Entspannung“ in einer Frauenzeitschrift.

Ich kann mir die Situation ganz gut vorstellen, denn ich bleibe auch gerne länger im Badzimmer. Man hat Zeit für sich, man kann nachdenken und sich entspannen. / **Ich kann mir die Situation kaum vorstellen, denn** ich verbringe meine Freizeit lieber aktiv, beim Sport oder ich treffe mich mit Freunden. Das ist für mich die beste Entspannung.

Zeitdauer: 5 Minuten. Aufgabentyp: Monolog (!)

B2-Prüfung, Aufgabe 3 – Meinungs austausch

Sie und Ihr Gesprächspartner / Ihre Gesprächspartnerin haben folgende Stellungnahmen zum Thema „Mode“ gelesen und sollen nun darüber diskutieren. Sagen Sie zuerst Ihre Meinung und fragen Sie dann Ihren Gesprächspartner / Ihre Gesprächspartnerin nach seiner / ihrer Position. Diskutieren Sie und versuchen Sie, Ihren Gesprächspartner / Ihre Gesprächspartnerin mit Argumenten zu überzeugen.

Ich habe eine 10-jährige Tochter, der modische Kleidung und bekannte Marken sehr wichtig sind. Alle Freundinnen in ihrer Klasse tragen die neuesten Klamotten und gehen immer nach der Mode.
 Ich verstehe das gut, denn ich folge auch gern den aktuellen Trends und kleide mich modisch.
 Deshalb kaufe ich meiner Tochter fast immer die Kleider, die sie haben will, und schaue dabei nicht aufs Geld. Denn wer will schon von anderen ausgelacht werden?
 Außerdem denke ich, dass gute Markenware auch eine viel bessere Qualität hat als billige Kleidung.

Daniela, 39

Meiner Meinung nach sind Kinder und Jugendliche viel zu sehr von Modetrends und von Markenartikeln abhängig! Das Konsumdenken ist schon im Kindesalter so ausgeprägt, dass viele junge Leute ihr gesamtes Geld nur für Kleidung ausgeben. Ich würde das meinen Kindern nicht erlauben, denn letztendlich profitiert ja nur die Modeindustrie davon. Außerdem finde ich es schlimm, dass Menschen immer mehr danach beurteilt werden, wie sie angezogen sind, und nicht mehr danach, welchen Charakter sie haben! Ich habe zwar noch keine Kinder, aber ich würde mir wünschen, dass Eltern hier kritischer denken und den Kindern nicht immer jeden Wunsch erfüllen.

Heiner, 31

Sie **müssen sich für eine der geschilderten Positionen entscheiden** und diese in der Diskussion vertreten. Beim Argumentieren stehen Ihnen folgende Redemittel zur Verfügung:

<i>Ich vertrete die Meinung von Daniela.</i>	<i>Ich stimme Daniela zu.</i>	<i>Ich bin auch der Meinung wie Daniela.</i>
<i>Es geht hier darum, dass ...</i>	<i>Ich denke / glaube / meine, dass ...</i>	<i>Meiner Meinung nach ...</i>
<i>Ich stimme Ihnen zwar zu, aber...</i>	<i>Da bin ich anderer Meinung.</i>	<i>Sie haben Recht, aber...</i>
<i>Da kann ich Ihnen nicht zustimmen.</i>	<i>Das stimmt nicht.</i>	<i>Das sehe ich anders.</i>
<i>Ja, auf jeden Fall, aber ...</i>	<i>Das wäre gut / schön, aber ...</i>	<i>Wie sehen Sie das? / Wie ist Ihre Meinung dazu?</i>
<i>Nein, auf keinen Fall ...</i>	<i>Ich bin davon überzeugt, dass ...</i>	<i>Ich bin absolut dafür / dagegen, dass ...</i>